

Siebzigerster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005

Autor(en): **Reinau, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **27 (2006)**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Siebzigerster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005

Hansjörg Reinau

Zusammenfassung

Die Stiftung Pro Augusta Raurica organisierte im Berichtsjahr drei Anlässe. Der Stiftungsrat befasste sich in drei Sitzungen neben den Routinegeschäften mit Zukunftsfragen.

Jahresbericht

Gegenüber dem Vorjahr waren in der Zusammensetzung des *Stiftungsrates* keine Mutationen zu verzeichnen. Der Rat setzt sich weiterhin wie folgt zusammen: Als Präsident fungiert Dr. Hansjörg Reinau, Vizepräsidentinnen sind Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann (die auch die Historische und Antiquarische Gesellschaft Basel vertritt) und Helga von Graevenitz, Kassier ist Dr. Anton Föllmi, Sekretärin Dorli Felber, Liegenschaftsverwalter Hansjörg Steiner und Beisitzer sind Ilse Rollé Ditzler und Ernst Frey, die Historische und Antiquarische Gesellschaft ist zusätzlich durch Dr. Christoph Jungck, die Römerstadt Augusta Raurica durch Dr. Alex R. Furger und Dani Suter vertreten.

Der Rat befasste sich in drei *Sitzungen* am 16. März, 5. September und 14. November neben seinen Routinegeschäften intensiv mit Zukunftsfragen: Er versuchte, seine Aufgabe neu zu definieren, und liess sich von den Verantwortlichen der Römerstadt und Herrn Dr. Hans Peter Schmid über das Kommunikationsprojekt «Augusta Raurica futura» informieren.

Am 21. Mai wurde das *Jubiläum «50 Jahre Römerhaus in Augusta Raurica»* mit einem Festakt am Morgen vor geladenen Gästen gefeiert (Abb. 2)¹. Dabei hielt der Präsident folgende *Ansprache* (Abb. 1):

«*Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur*»: Diejenigen unter Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, die an der Schule Latein gelernt haben, werden sich bei diesem Zitat – vielleicht mit einer Mischung von leichtem Grauen in Erinnerung an zahlreiche und ermüdende Stunden mit Caesars «*Bellum Gallicum*» und Erleichterung darüber, dass Sie das glücklich überstanden haben – daran erinnern, was Sie – und das gilt natürlich auch für alle Nichtlateiner unter Ihnen – damals über die alten Römer erfahren haben: dass diese Römer im Lauf der Jahrhunderte unter der Führung berühmter Feldherren eine Unzahl von (meist erfolgreichen) Kriegen geführt haben und zu den Herren der damaligen Welt gewor-



Abb. 1: An der Jubiläumsfeier «50 Jahre Römerhaus» am 21. Mai 2005 begrüsst u. a. auch Stiftungsratspräsident Dr. Hansjörg Reinau die zahlreichen Gäste im Peristyl des Römerhauses (s. Kasten).

¹ Vgl. auch A. R. Furger u. a., *Augusta Raurica. Jahresbericht 2005. Jahresber. Augst u. Kaiseraugst 27, 2006, 5–65 bes. 19 Abb. 12, 25 Abb. 25 und 32 Abb. 36; 37* (in diesem Band).

den sind. Geschichte der Römer und Griechen: Das hiess doch damals im Wesentlichen Geschichte von grossen Männern, kriegerischen Auseinandersetzungen, diplomatischen Aktionen, politischen Ereignissen.

Als René Clavel sich vor 50 Jahren, angeregt durch seine Besuche von Pompeji und Herculaneum, entschloss, am Fuss des Castelenhügels eine römische Villa erbauen zu lassen, «*ut iucundum esset Augustae Rauricae ornamentum*», «zur ergötzenden Zierde von Augusta Raurica», wie es auf der Inschrift² neben dem kleinen Hausheiligtum, dem Lararium, zu lesen ist, hat er – wohl ohne sich dessen voll bewusst zu sein – einen Paradigmenwechsel im Umgang mit antiker Geschichte vorgenommen – und wie so oft in seinem Leben eine eigentliche Pionierleistung vollbracht: Die Besucher – und er dachte dabei vor allem an die Jugend – sollten sich ein Bild vom römischen Alltag verschaffen können. Es sollte ihnen so anschaulich wie möglich gezeigt werden, wie die alten Römer wohnten, wie sie arbeiteten, assen und tranken, ihre freie Zeit verbrachten und wie sie schliefen. Dieser Alltag ist – das lässt sich an der in den letzten Jahrzehnten ständig gestiegenen Zahl von Publikationen im Umfeld dieser Thematik unschwer erkennen – mittlerweile in den Blickpunkt wissenschaftlicher Forschung geraten und auf zunehmendes Interesse einer breiteren Öffentlichkeit gestossen.

Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die Besucherzahlen im Laufe der Jahre ständig angestiegen sind und dass die *Domus Romana* zum vielleicht grössten Anziehungspunkt von Augusta Raurica geworden ist. Ich freue mich, mit Ihnen zusammen gewissermassen als Hausherr – das Haus ist noch immer Eigentum der Stiftung «Pro Augusta Raurica» (die im Übrigen immer gerne neue Mitglieder aufnimmt!) – heute auf den fünfzigsten Geburtstag dieses Publikumsmagneten anstossen zu dürfen: Ich wünsche mir, dass die Attraktivität dieses Hauses noch mindestens weitere fünfzig Jahre anhalten wird. Möge es weiterhin (ich zitire aus der Schenkungsurkunde) «... dem Besucher das Leben und Treiben dieses fortgeschrittenen Volkes vor Augen führen, dem wir zum grossen Teil unsere Kultur und Rechtspflege verdanken.»



Abb. 2: Antoinette Frey-Clavel (rechts vorne), Tochter des Römerhausstifters Dr. René Clavel, wird am Jubiläumsanlass «50 Jahre Römerhaus» von Römerstadtleiter Dr. Alex R. Furger, Regierungspräsident Adrian Ballmer und seiner Gemahlin Lotti Ballmer (v. l.) begrüsst. Im Hintergrund rechts die Medienverantwortliche der Römerstadt Augusta Raurica, Karin Kob, die die gelungene Feier zusammen mit Margit Scheiblechner und Dani Suter organisiert hatte.



Abb. 3: Am Nachmittag der Jubiläumsfeier «50 Jahre Römerhaus» am 21. Mai 2005 stand das Haus der ganzen Bevölkerung offen. Die «Cives Raurici» belebten die Wohnräume mit kompetenten «römischen Statisten» aller Generationen. Links aussen Stiftungsratsmitglied Dani Suter.

- 2 Abgebildet: H. Reinau, Siebenundsechzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica. 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002. Jahresber. Augst u. Kaiseraugst 24, 2003, 259–267 Abb. 3.

Am Nachmittag fand in und um die Domus Romana ein grosses Fest mit zahlreichen Attraktionen statt (Abb. 3).

Am 26. Oktober referierte im Kollegienhaus der Universität Dr. Alex R. Furger über: «*Littering und Recycling zur Römerzeit? – Römische Abfälle aus Augusta Raurica als Informationsträger der Archäologie*».

Am 29. Oktober wurde an Stelle der traditionellen Herbstführung eine *ganztägige Exkursion nach Karlsruhe* durchgeführt, wo wir die grosse Ausstellung «*Imperium Romanum – Römer, Christen, Alamannen – Die Spätantike am Oberrhein*» (mit der Präsentation des Augster Silberschatzes!³) besuchten. Das Unternehmen stiess bei unseren Kontribuenten auf ein grosses Echo und wurde von Dorli Felber und Beat Rütli mustergültig vorbereitet: Beiden sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für den grossen Aufwand gedankt (Abb. 4).

Abbildungsnachweis

Abb. 1–3:

Fotos Donald F. Offers.

Abb. 4:

Foto Sven Straumann.

- 3 Ausführlich B. Rütli, in: Furger u. a. (Anm. 1) 47 ff. Abb. 46; 47; 56.



Abb. 4: Für die Exkursion zur Ausstellung «*Imperium Romanum*» im Badischen Landesmuseum Karlsruhe am 29.10.2005 hatten sich 48 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Pro Augusta Raurica angemeldet. Im Eingang begrüsst sie Museumsdirektor Prof. Dr. Harald Siebenmorgen (Mitte rechts), und Dr. Beat Rütli (links davon), Verantwortlicher für die Silberschatz- und anderen Leihgaben des Römermuseums Augst, führte anschliessend durch die Ausstellung.

Jahresrechnung 2005

Stiftung Pro Augusta Raurica

Bilanz

| | | 31.12.2005 | 31.12.2004 |
|-----------------------------------|---|------------------|------------------|
| A K T I V E N | | CHF | CHF |
| Umlaufvermögen | Kontokorrent Ehinger & Armand von Ernst AG | 76854.36 | 53325.41 |
| | Kontokorrent Ehinger & Armand von Ernst AG: Römischer Haustierpark | 22733.88 | 21116.17 |
| | Eidg. Finanzverwaltung, Bern: Verrechnungssteuer- Anspruch | 1144.85 | 2019.80 |
| | Transitorische Aktiven | 31162.50 | 2000.00 |
| Anlagevermögen | Wertschriftenbestand (Buchwert) (Kurswert: CHF 526679.45) | 441496.90 | 404955.90 |
| | Liegenschaften in Augst: Parz. 203, 226, 436 | 1.00 | 1.00 |
| | Liegenschaften in Augst: Parz. 522 | 90000.00 | 90000.00 |
| | Ökonomiegebäude Tierpark | 1.00 | 1.00 |
| | | <u>663394.49</u> | <u>573419.28</u> |
| P A S S I V E N | | | |
| Fremdes Kapital | Hypothek der Pensionskasse des Basler Staatspersonals | 150000.00 | 150000.00 |
| | Darlehen des Vereins de Bucolicis Augustaeis (zinslos) | 20000.00 | 20000.00 |
| | Transitorische Passiven | 6506.30 | 14850.20 |
| Gebundenes Kapital | Römischer Haustierpark | 21542.68 | 10220.92 |
| | Fonds Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter Römerstadt | 18710.80 | 18710.80 |
| | Amphitheater-Fonds (Legat Dr. A. Bischoff) | 20143.00 | 20130.00 |
| | Legat Dr. Max Wüthrich | 14203.10 | 22090.10 |
| | Projekt «Kastell Kaiseraugst, Kirche St. Gallus» | 83500.00 | 69500.00 |
| | Projekt «Theaterauswertung» | 25000.00 | 0.00 |
| | Buchprojekt «Geschichte der Fischerei» | 87200.00 | 54400.00 |
| Unantastbares Stiftungskapital | 50000.00 | 50000.00 | |
| Frei verfügbares Kapital | Verfügbares Stiftungskapital | 166588.61 | 143517.26 |
| | | <u>663394.49</u> | <u>573419.28</u> |

Betriebsrechnung

| A U F W A N D | | 2005 | 2004 | |
|----------------------|--|-------------------|-------------------|-----------|
| | | CHF | CHF | |
| Publikationen | Jahresbericht aus Augst/Kaiseraugst | 20 000.00 | 20 000.00 | |
| | Projekt «Theaterauswertung» | 25 000.00 | 0.00 | |
| | Buchprojekt «Geschichte der Fischerei» | 2 200.00 | 600.00 | |
| Unkosten | Führungen, Vorträge, Sitzungen | 2 280.70 | | |
| | Verwaltungskosten | 5 643.95 | | |
| | Sekretariatsspesen | 1 373.85 | | |
| | | <u>9 298.50</u> | 10 164.15 | |
| Beiträge an Projekte | Dokumentarfilm | 7 900.00 | | |
| | Römischer Haustierpark | 20 000.00 | | |
| | | <u>27 900.00</u> | 33 000.00 | |
| Zinsaufwand | Verzinsung Amphitheater-Fonds | 13.00 | | |
| | Verzinsung Legat Dr. Max Wüthrich | 13.00 | | |
| | | | <u>26.00</u> | 42.45 |
| Kapitalverlust | auf Wertschriften | | 0.00 | |
| | | | 816.95 | |
| Abschreibung | auf Wertschriften | | 1 722.70 | |
| | | | 5 888.95 | |
| Fonds-Zuweisungen | an Projekt «Kastell Kaiseraugst» | 14 000.00 | | |
| | an Projekt «Geschichte der Fischerei» | 35 000.00 | | |
| | | | <u>49 000.00</u> | 55 000.00 |
| | Einnahmen/Ausgaben-Überschuss | | 23 071.35 | |
| | | | 8 632.15 | |
| | | <u>158 218.55</u> | <u>134 144.65</u> | |
| E R T R A G | | | | |
| Beiträge | Beiträge und Spenden Dr. Samuel Moser | 23 350.00 | | |
| | | 7 000.00 | | |
| | | | <u>30 350.00</u> | 24 945.95 |
| | für Projekt «Kastell Kaiseraugst» | | 14 000.00 | 0.00 |
| | für Projekt «Geschichte der Fischerei» | | 35 000.00 | 55 000.00 |
| Zinsertrag | auf Wertschriften und Guthaben | | 9 996.60 | 10 861.35 |
| Kapitalgewinn | auf Wertschriften | | 24 413.40 | 5 799.70 |
| Liegenschaften | Giebenacherstrasse 24: Mieteingänge | 32 010.00 | | |
| | Aufwendungen | -5 069.45 | | |
| | Hypothekarzins | -4 781.25 | | |
| | | <u>22 159.30</u> | 22 565.75 | |
| | Giebenacherstrasse 25: Mieteingänge | 15 108.00 | | |
| | Aufwendungen | -2 908.75 | | |
| | | <u>12 199.25</u> | 14 371.90 | |
| Fonds-Entnahmen | aus Projekt «Geschichte der Fischerei» | 2 200.00 | | |
| | aus Legat Dr. Max Wüthrich | 7 900.00 | | |
| | | <u>10 100.00</u> | 600.00 | |
| | | <u>158 218.55</u> | <u>134 144.65</u> | |

Betriebsrechnung «Römischer» Haustierpark

| | | 2005 | 2004 |
|----------------------|--|----------------------------|-----------------|
| | | CHF | CHF |
| A U F W A N D | | | |
| Unterhalt Tierpark | Bauten, Material, Geräte etc. | 11065.24 | 8063.95 |
| Unterhalt Tiere | Arzt, Futter, Zubehör etc. | 17808.65 | 16476.25 |
| Kauf Tiere | | 15.00 | 1090.00 |
| Diverse Ausgaben | Beiträge, Versicherungen Strom, Wasser Entschädigungen | 1611.80 4376.95 0.00 | 5105.35 |
| Verwaltungskosten | | 576.50 | 56.50 |
| | Einnahmen/Ausgaben- Überschuss | 11321.76 | 1677.30 |
| | | <u>46775.90</u> | <u>32469.35</u> |
| E R T R A G | | | |
| Beiträge | Beiträge und Spenden | 16980.95 | 27139.25 |
| | Stiftung Pro Augusta Raurica | 20000.00 | 0.00 |
| Anlässe | Römerfest | 4400.00 | 2578.00 |
| Zinsertrag | auf Guthaben | 9.95 | 14.10 |
| Verkauf Tiere | | 4685.00 | 2738.00 |
| Diverse Einnahmen | Verkauf Bagger | 700.00 | 0.00 |
| | | <u>46775.90</u> | <u>32469.35</u> |